

Wiesbadener Nachrichten.

Welche Räume sind mieterschutzfrei?

Das Amt „Haus und Heim“ der Deutschen Arbeitsfront teilt uns mit, die Gewerkschaft des Jahres 1938 hat auch so manchen Vorstoß gemacht, die die Frage des Kündigungsschutzes im Rahmen der Mietrechtsreform betreffen. Darum sei einmal eine kurze Übersicht derjenigen Mieterverhältnisse gegeben, die nach dem deutschen Stände des Kündigungsschutz dieser Gewerkschaft nicht genießen. Man muß dabei vor allem auf die Vorschriften der sogenannten Kündigungsschutzverordnung achten, die über die Grenzen des eigentlichen Mieterkündigungsschutzes hinaus eine weitestgehende Erweiterung des Kündigungsschutzes beabsichtigt haben. Es handelt sich dabei um die Verordnung vom 4. Dezember 1935 und vom 31. August 1935.

Frei vom Mieterschutz sind:

1. Neubaugewohnungen, durch Umbau oder Wohnungsteilung geschaffene Wohnungen, sofern sie erst nach dem 30. November 1937 genommen wurden, nämlich: beauftragte, gemauerte, alle derartigen (räumlich und wirtschaftlich selbständigen) Wohnungen, die vor dem 1. Dezember 1937 beauftragte waren, genießen seit dem 1. 12. 37 ohne Rücksicht auf die Höhe der Miete vollen Mieterschutz.
2. Mieterschutzfrei sind Wohnräume, deren Jahresmietsumme eine gewisse, in den einzelnen Ländern des Reiches und innerhalb nach Ortsklassen verchiedene hohe Grenze übersteigt. Beispielsweise: Für Preußen gelten folgende Grenzen: Kein Mieterschutz besteht, wenn die Jahresmietsumme wohnungsmietsumme beträgt: 2400 RM, in Berlin, 1800 RM, in den Orten der Sonderklasse 1200 RM, in den Orten der Ortsklasse A (hierzu gehört Wiesbaden), 600 RM, in Ortsklasse B, 450 RM, in Ortsklasse C, 350 RM, in Ortsklasse D, eine Wohnwohnung geniesst also in Berlin keinen Mieterschutz, wenn die Jahresmietsumme mindestens 2400 RM beträgt.
3. Mieterschutzfrei sind ohne Rücksicht auf die Höhe der Miete alle reinen Geschäftsräume. Anders ist die Rechtslage bei Wohnräumen, nämlich: Geschäftsräumen, die Teile einer Wohnung bilden oder wegen ihres wirtschaftlichen Zusammenhanges mit Wohnräumen zugleich mit diesen vermietet sind. Geschäftliche Räume genießen keinen Schutz, wie er für Wohnungen vorzulegen ist. Das gilt auch für Räume in Neubauten.
4. Mieterschutzfrei sind alle Untermieterverhältnisse (§ 24 des Mieterschutzgesetzes).
5. Hausanmietverhältnisse (Hausarzt, Hausverwalter, Hausbesitzer) genießen nach § 23 b MiSchG, keinen Kündigungsschutz.
6. Mieterschutzfrei sind Räume, die für besondere Zwecke zu vorübergehendem Gebrauch vermietet sind (§ 25 MiSchG, z. B. Zimmer in Cabarets).
7. Räume, die im Eigentum oder der Verwaltung des Reichs, eines Landes oder einer Körperschaft des öffentlichen Rechts stehen, oder ihnen (nach §§ 5, 6 der Verordnung vom 31. August 1935) gleichgestellt sind, genießen keinen bzw. nur beschränkten Kündigungsschutz. (Näheres: § 32 des MiSchG, und die bereits erwähnten Vorschriften der im Reichsgesetzblatt 1938, S. 1070, veröffentlichten sogenannten Zweiten Kündigungsschutzverordnung vom 31. August 1938.)
8. Mieterschutzfrei sind Räume in Kleinmietverhältnissen während der Probezeit (§ 1 der Zweiten Kündigungsschutzverordnung).
9. Räume anmietverhältnisse: gemeinsinniger Wohnungsunterstützung und damit mieterschutzfrei, wenn sie einem gewissen mit Rücksicht auf keine Mietzwecke auf Gemeinschaft überlassen wurden und dieser aus der Gemeinschaft ausschließt (§ 2 der Zweiten Kündigungsschutzverordnung). Diese Vorschriften sind besonders wichtig für Neubaugewohnungen, die sonst (nach oben) Mieterschutz genießen würden!
10. Mieterschutzfrei sind schließlich Räume gemeinsinniger Wohnungsunterstützung beim Rücktritt von einem Kauf-

beschränkten Kündigungsschutz. (Näheres: § 32 des MiSchG, und die bereits erwähnten Vorschriften der im Reichsgesetzblatt 1938, S. 1070, veröffentlichten sogenannten Zweiten Kündigungsschutzverordnung vom 31. August 1938.)

8. Mieterschutzfrei sind Räume in Kleinmietverhältnissen während der Probezeit (§ 1 der Zweiten Kündigungsschutzverordnung).

9. Räume anmietverhältnisse: gemeinsinniger Wohnungsunterstützung und damit mieterschutzfrei, wenn sie einem gewissen mit Rücksicht auf keine Mietzwecke auf Gemeinschaft überlassen wurden und dieser aus der Gemeinschaft ausschließt (§ 2 der Zweiten Kündigungsschutzverordnung). Diese Vorschriften sind besonders wichtig für Neubaugewohnungen, die sonst (nach oben) Mieterschutz genießen würden!

10. Mieterschutzfrei sind schließlich Räume gemeinsinniger Wohnungsunterstützung beim Rücktritt von einem Kauf-

vertragsverhältnis (§ 3 der Zweiten Kündigungsschutzverordnung). Kein Mieterschutz besteht nämlich unter gewissen näheren Voraussetzungen, wenn ein gemeinsinniges Wohnungsunterstützung unter gewissen näheren Voraussetzungen einen Mietvertrag und zugleich einen Kaufvertrag mit dem Mieter abschließt und dieser vom Vermieter ausdrücklich die volle Bedeutung hat diese Vorschriften ausschließlich für Einmietenbauern. Denn vielfach werden von gemeinsinnigen Wohnungsunterstützungen Wohnungen in Form von Einmietenbauern erstellt, die später (auf Grund des Kaufvertragsverhältnisses) den Mietern übereignet werden sollen.

Den heute gültigen Wortlaut des Mieterschutzgesetzes sowie der Ersten und Zweiten Kündigungsschutzverordnung findet man nebst Erläuterungen in dem vor kurzem erschienenen Buch „Mieterschutz“, 5. Aufl. von Senatspräsident A. Rieck und Landgerichtsdirektor Dr. F. B. Mann.

Federwettfreit der HJ.

Hilferjugend, Pimpfe, BDM und Jungmädel im frohen Wettkampf vereint!

Federwettfreit, wie wertvoll mag das für einzelne Jungen, aber so wie die Jugend sich auf dem Sportplatz zusammenfindet, um ihre körperlichen Kräfte zu messen, so geht sie nunmehr daran, die geistige Kraft einer Prüfung zu unterziehen; und das mit Recht. Wie viele Mädel und Jungen stellen erst einmal ihre geistigen Fähigkeiten unter Beweis, wenn sie zur Feder greifen und irgendwelche persönlichen Ergebnisse niederschreiben.

So hat nun die Gebietsführung Hessen-Rheinland allen denen die Aufgabe und Gelegenheit gegeben, Ergebnisse des Alltags, sei es aus der Schule, Beruf, Teilnahme am Berufs- und Lebenswettbewerb, im Dienst, im Sport, in der Freizeit, zu berichten. Die einzige Bedingung ist aber, alles das, was geschrieben wird, muss selbstredend empfunden sein. Diejenigen aber, welche Lust und Liebe haben an Federzeichnungen, was es aber gar Scherenschnitten können sich auch am Wettbewerb beteiligen.

Und nun an die Arbeit! Tintenfaß gefüllt, Feder gereinigt, Scheren geschliffen werden dann veröffentlicht und belohnt. Es folgen zwei Runden, kostenlose Teilnahme an der Hessen-Rheinland-Fahrt 1938, Bücher u. a. m. in Aussicht. Die Arbeiten müssen bis 20. Februar unter dem Kennwort „Federwettfreit“ an die Gebietsführung Hessen-Rheinland, Wiesbaden, Adolf-Hitler-Haus, eingeleitet werden. D. D.

Einheitliche Amtsschilder für Großdeutschlands Behörden.

Grundlage: die Reichsfarben und das Hakenkreuz.

Zum ersten Male in der Geschichte der deutschen Verwaltung werden nun die Behörden auch nach außen hin schon durch ihre Amtsschilder als einheitliche großdeutsche Behörden gekennzeichnet. Das ist der Sinn eines Erlasses über Amtsschilder, den der Reichsminister des Innern herausgegeben hat. Die Reichsfarben Schwarz-Weiß-Rot sind den neuen Amtsschildern zu Grunde gelegt. Das Amtsschild der neuen Verwaltungen mit Ausnahme der Post ist

Gute Cigaretten mit Bedacht genießen ist bekömmlicher als hastig-nervöses Paffen

ATIKAH 54

Welche Vorteile bietet die Unteroffizierslaufbahn?

Die hohe Bedeutung des Unteroffiziers in der Wehrmacht des Dritten Reiches kommt auch in der Gestaltung seiner Laufbahn zum Ausdruck. Dem bieten hat die Wehrmacht große Beförderungsmöglichkeiten. So ist es möglich, dass ein Unteroffizier, der nach dem Ablauf des Wehrdienstes mit einer weiteren Ausbildung beginnt mit etwa 118 RM, monatlich bei freier Wohnung, freier Dienstbefreiung und freier Dienstbefreiung. Es ist während der Ausbildung der Dienst bei weiterer Beförderung entsprechend bis 198 RM, 203 RM, 208 RM, 213 RM, 218 RM, 223 RM, 228 RM, 233 RM, 238 RM, 243 RM, 248 RM, 253 RM, 258 RM, 263 RM, 268 RM, 273 RM, 278 RM, 283 RM, 288 RM, 293 RM, 298 RM, 303 RM, 308 RM, 313 RM, 318 RM, 323 RM, 328 RM, 333 RM, 338 RM, 343 RM, 348 RM, 353 RM, 358 RM, 363 RM, 368 RM, 373 RM, 378 RM, 383 RM, 388 RM, 393 RM, 398 RM, 403 RM, 408 RM, 413 RM, 418 RM, 423 RM, 428 RM, 433 RM, 438 RM, 443 RM, 448 RM, 453 RM, 458 RM, 463 RM, 468 RM, 473 RM, 478 RM, 483 RM, 488 RM, 493 RM, 498 RM, 503 RM, 508 RM, 513 RM, 518 RM, 523 RM, 528 RM, 533 RM, 538 RM, 543 RM, 548 RM, 553 RM, 558 RM, 563 RM, 568 RM, 573 RM, 578 RM, 583 RM, 588 RM, 593 RM, 598 RM, 603 RM, 608 RM, 613 RM, 618 RM, 623 RM, 628 RM, 633 RM, 638 RM, 643 RM, 648 RM, 653 RM, 658 RM, 663 RM, 668 RM, 673 RM, 678 RM, 683 RM, 688 RM, 693 RM, 698 RM, 703 RM, 708 RM, 713 RM, 718 RM, 723 RM, 728 RM, 733 RM, 738 RM, 743 RM, 748 RM, 753 RM, 758 RM, 763 RM, 768 RM, 773 RM, 778 RM, 783 RM, 788 RM, 793 RM, 798 RM, 803 RM, 808 RM, 813 RM, 818 RM, 823 RM, 828 RM, 833 RM, 838 RM, 843 RM, 848 RM, 853 RM, 858 RM, 863 RM, 868 RM, 873 RM, 878 RM, 883 RM, 888 RM, 893 RM, 898 RM, 903 RM, 908 RM, 913 RM, 918 RM, 923 RM, 928 RM, 933 RM, 938 RM, 943 RM, 948 RM, 953 RM, 958 RM, 963 RM, 968 RM, 973 RM, 978 RM, 983 RM, 988 RM, 993 RM, 998 RM, 1003 RM, 1008 RM, 1013 RM, 1018 RM, 1023 RM, 1028 RM, 1033 RM, 1038 RM, 1043 RM, 1048 RM, 1053 RM, 1058 RM, 1063 RM, 1068 RM, 1073 RM, 1078 RM, 1083 RM, 1088 RM, 1093 RM, 1098 RM, 1103 RM, 1108 RM, 1113 RM, 1118 RM, 1123 RM, 1128 RM, 1133 RM, 1138 RM, 1143 RM, 1148 RM, 1153 RM, 1158 RM, 1163 RM, 1168 RM, 1173 RM, 1178 RM, 1183 RM, 1188 RM, 1193 RM, 1198 RM, 1203 RM, 1208 RM, 1213 RM, 1218 RM, 1223 RM, 1228 RM, 1233 RM, 1238 RM, 1243 RM, 1248 RM, 1253 RM, 1258 RM, 1263 RM, 1268 RM, 1273 RM, 1278 RM, 1283 RM, 1288 RM, 1293 RM, 1298 RM, 1303 RM, 1308 RM, 1313 RM, 1318 RM, 1323 RM, 1328 RM, 1333 RM, 1338 RM, 1343 RM, 1348 RM, 1353 RM, 1358 RM, 1363 RM, 1368 RM, 1373 RM, 1378 RM, 1383 RM, 1388 RM, 1393 RM, 1398 RM, 1403 RM, 1408 RM, 1413 RM, 1418 RM, 1423 RM, 1428 RM, 1433 RM, 1438 RM, 1443 RM, 1448 RM, 1453 RM, 1458 RM, 1463 RM, 1468 RM, 1473 RM, 1478 RM, 1483 RM, 1488 RM, 1493 RM, 1498 RM, 1503 RM, 1508 RM, 1513 RM, 1518 RM, 1523 RM, 1528 RM, 1533 RM, 1538 RM, 1543 RM, 1548 RM, 1553 RM, 1558 RM, 1563 RM, 1568 RM, 1573 RM, 1578 RM, 1583 RM, 1588 RM, 1593 RM, 1598 RM, 1603 RM, 1608 RM, 1613 RM, 1618 RM, 1623 RM, 1628 RM, 1633 RM, 1638 RM, 1643 RM, 1648 RM, 1653 RM, 1658 RM, 1663 RM, 1668 RM, 1673 RM, 1678 RM, 1683 RM, 1688 RM, 1693 RM, 1698 RM, 1703 RM, 1708 RM, 1713 RM, 1718 RM, 1723 RM, 1728 RM, 1733 RM, 1738 RM, 1743 RM, 1748 RM, 1753 RM, 1758 RM, 1763 RM, 1768 RM, 1773 RM, 1778 RM, 1783 RM, 1788 RM, 1793 RM, 1798 RM, 1803 RM, 1808 RM, 1813 RM, 1818 RM, 1823 RM, 1828 RM, 1833 RM, 1838 RM, 1843 RM, 1848 RM, 1853 RM, 1858 RM, 1863 RM, 1868 RM, 1873 RM, 1878 RM, 1883 RM, 1888 RM, 1893 RM, 1898 RM, 1903 RM, 1908 RM, 1913 RM, 1918 RM, 1923 RM, 1928 RM, 1933 RM, 1938 RM, 1943 RM, 1948 RM, 1953 RM, 1958 RM, 1963 RM, 1968 RM, 1973 RM, 1978 RM, 1983 RM, 1988 RM, 1993 RM, 1998 RM, 2003 RM, 2008 RM, 2013 RM, 2018 RM, 2023 RM, 2028 RM, 2033 RM, 2038 RM, 2043 RM, 2048 RM, 2053 RM, 2058 RM, 2063 RM, 2068 RM, 2073 RM, 2078 RM, 2083 RM, 2088 RM, 2093 RM, 2098 RM, 2103 RM, 2108 RM, 2113 RM, 2118 RM, 2123 RM, 2128 RM, 2133 RM, 2138 RM, 2143 RM, 2148 RM, 2153 RM, 2158 RM, 2163 RM, 2168 RM, 2173 RM, 2178 RM, 2183 RM, 2188 RM, 2193 RM, 2198 RM, 2203 RM, 2208 RM, 2213 RM, 2218 RM, 2223 RM, 2228 RM, 2233 RM, 2238 RM, 2243 RM, 2248 RM, 2253 RM, 2258 RM, 2263 RM, 2268 RM, 2273 RM, 2278 RM, 2283 RM, 2288 RM, 2293 RM, 2298 RM, 2303 RM, 2308 RM, 2313 RM, 2318 RM, 2323 RM, 2328 RM, 2333 RM, 2338 RM, 2343 RM, 2348 RM, 2353 RM, 2358 RM, 2363 RM, 2368 RM, 2373 RM, 2378 RM, 2383 RM, 2388 RM, 2393 RM, 2398 RM, 2403 RM, 2408 RM, 2413 RM, 2418 RM, 2423 RM, 2428 RM, 2433 RM, 2438 RM, 2443 RM, 2448 RM, 2453 RM, 2458 RM, 2463 RM, 2468 RM, 2473 RM, 2478 RM, 2483 RM, 2488 RM, 2493 RM, 2498 RM, 2503 RM, 2508 RM, 2513 RM, 2518 RM, 2523 RM, 2528 RM, 2533 RM, 2538 RM, 2543 RM, 2548 RM, 2553 RM, 2558 RM, 2563 RM, 2568 RM, 2573 RM, 2578 RM, 2583 RM, 2588 RM, 2593 RM, 2598 RM, 2603 RM, 2608 RM, 2613 RM, 2618 RM, 2623 RM, 2628 RM, 2633 RM, 2638 RM, 2643 RM, 2648 RM, 2653 RM, 2658 RM, 2663 RM, 2668 RM, 2673 RM, 2678 RM, 2683 RM, 2688 RM, 2693 RM, 2698 RM, 2703 RM, 2708 RM, 2713 RM, 2718 RM, 2723 RM, 2728 RM, 2733 RM, 2738 RM, 2743 RM, 2748 RM, 2753 RM, 2758 RM, 2763 RM, 2768 RM, 2773 RM, 2778 RM, 2783 RM, 2788 RM, 2793 RM, 2798 RM, 2803 RM, 2808 RM, 2813 RM, 2818 RM, 2823 RM, 2828 RM, 2833 RM, 2838 RM, 2843 RM, 2848 RM, 2853 RM, 2858 RM, 2863 RM, 2868 RM, 2873 RM, 2878 RM, 2883 RM, 2888 RM, 2893 RM, 2898 RM, 2903 RM, 2908 RM, 2913 RM, 2918 RM, 2923 RM, 2928 RM, 2933 RM, 2938 RM, 2943 RM, 2948 RM, 2953 RM, 2958 RM, 2963 RM, 2968 RM, 2973 RM, 2978 RM, 2983 RM, 2988 RM, 2993 RM, 2998 RM, 3003 RM, 3008 RM, 3013 RM, 3018 RM, 3023 RM, 3028 RM, 3033 RM, 3038 RM, 3043 RM, 3048 RM, 3053 RM, 3058 RM, 3063 RM, 3068 RM, 3073 RM, 3078 RM, 3083 RM, 3088 RM, 3093 RM, 3098 RM, 3103 RM, 3108 RM, 3113 RM, 3118 RM, 3123 RM, 3128 RM, 3133 RM, 3138 RM, 3143 RM, 3148 RM, 3153 RM, 3158 RM, 3163 RM, 3168 RM, 3173 RM, 3178 RM, 3183 RM, 3188 RM, 3193 RM, 3198 RM, 3203 RM, 3208 RM, 3213 RM, 3218 RM, 3223 RM, 3228 RM, 3233 RM, 3238 RM, 3243 RM, 3248 RM, 3253 RM, 3258 RM, 3263 RM, 3268 RM, 3273 RM, 3278 RM, 3283 RM, 3288 RM, 3293 RM, 3298 RM, 3303 RM, 3308 RM, 3313 RM, 3318 RM, 3323 RM, 3328 RM, 3333 RM, 3338 RM, 3343 RM, 3348 RM, 3353 RM, 3358 RM, 3363 RM, 3368 RM, 3373 RM, 3378 RM, 3383 RM, 3388 RM, 3393 RM, 3398 RM, 3403 RM, 3408 RM, 3413 RM, 3418 RM, 3423 RM, 3428 RM, 3433 RM, 3438 RM, 3443 RM, 3448 RM, 3453 RM, 3458 RM, 3463 RM, 3468 RM, 3473 RM, 3478 RM, 3483 RM, 3488 RM, 3493 RM, 3498 RM, 3503 RM, 3508 RM, 3513 RM, 3518 RM, 3523 RM, 3528 RM, 3533 RM, 3538 RM, 3543 RM, 3548 RM, 3553 RM, 3558 RM, 3563 RM, 3568 RM, 3573 RM, 3578 RM, 3583 RM, 3588 RM, 3593 RM, 3598 RM, 3603 RM, 3608 RM, 3613 RM, 3618 RM, 3623 RM, 3628 RM, 3633 RM, 3638 RM, 3643 RM, 3648 RM, 3653 RM, 3658 RM, 3663 RM, 3668 RM, 3673 RM, 3678 RM, 3683 RM, 3688 RM, 3693 RM, 3698 RM, 3703 RM, 3708 RM, 3713 RM, 3718 RM, 3723 RM, 3728 RM, 3733 RM, 3738 RM, 3743 RM, 3748 RM, 3753 RM, 3758 RM, 3763 RM, 3768 RM, 3773 RM, 3778 RM, 3783 RM, 3788 RM, 3793 RM, 3798 RM, 3803 RM, 3808 RM, 3813 RM, 3818 RM, 3823 RM, 3828 RM, 3833 RM, 3838 RM, 3843 RM, 3848 RM, 3853 RM, 3858 RM, 3863 RM, 3868 RM, 3873 RM, 3878 RM, 3883 RM, 3888 RM, 3893 RM, 3898 RM, 3903 RM, 3908 RM, 3913 RM, 3918 RM, 3923 RM, 3928 RM, 3933 RM, 3938 RM, 3943 RM, 3948 RM, 3953 RM, 3958 RM, 3963 RM, 3968 RM, 3973 RM, 3978 RM, 3983 RM, 3988 RM, 3993 RM, 3998 RM, 4003 RM, 4008 RM, 4013 RM, 4018 RM, 4023 RM, 4028 RM, 4033 RM, 4038 RM, 4043 RM, 4048 RM, 4053 RM, 4058 RM, 4063 RM, 4068 RM, 4073 RM, 4078 RM, 4083 RM, 4088 RM, 4093 RM, 4098 RM, 4103 RM, 4108 RM, 4113 RM, 4118 RM, 4123 RM, 4128 RM, 4133 RM, 4138 RM, 4143 RM, 4148 RM, 4153 RM, 4158 RM, 4163 RM, 4168 RM, 4173 RM, 4178 RM, 4183 RM, 4188 RM, 4193 RM, 4198 RM, 4203 RM, 4208 RM, 4213 RM, 4218 RM, 4223 RM, 4228 RM, 4233 RM, 4238 RM, 4243 RM, 4248 RM, 4253 RM, 4258 RM, 4263 RM, 4268 RM, 4273 RM, 4278 RM, 4283 RM, 4288 RM, 4293 RM, 4298 RM, 4303 RM, 4308 RM, 4313 RM, 4318 RM, 4323 RM, 4328 RM, 4333 RM, 4338 RM, 4343 RM, 4348 RM, 4353 RM, 4358 RM, 4363 RM, 4368 RM, 4373 RM, 4378 RM, 4383 RM, 4388 RM, 4393 RM, 4398 RM, 4403 RM, 4408 RM, 4413 RM, 4418 RM, 4423 RM, 4428 RM, 4433 RM, 4438 RM, 4443 RM, 4448 RM, 4453 RM, 4458 RM, 4463 RM, 4468 RM, 4473 RM, 4478 RM, 4483 RM, 4488 RM, 4493 RM, 4498 RM, 4503 RM, 4508 RM, 4513 RM, 4518 RM, 4523 RM, 4528 RM, 4533 RM, 4538 RM, 4543 RM, 4548 RM, 4553 RM, 4558 RM, 4563 RM, 4568 RM, 4573 RM, 4578 RM, 4583 RM, 4588 RM, 4593 RM, 4598 RM, 4603 RM, 4608 RM, 4613 RM, 4618 RM, 4623 RM, 4628 RM, 4633 RM, 4638 RM, 4643 RM, 4648 RM, 4653 RM, 4658 RM, 4663 RM, 4668 RM, 4673 RM, 4678 RM, 4683 RM, 4688 RM, 4693 RM, 4698 RM, 4703 RM, 4708 RM, 4713 RM, 4718 RM, 4723 RM, 4728 RM, 4733 RM, 4738 RM, 4743 RM, 4748 RM, 4753 RM, 4758 RM, 4763 RM, 4768 RM, 4773 RM, 4778 RM, 4783 RM, 4788 RM, 4793 RM, 4798 RM, 4803 RM, 4808 RM, 4813 RM, 4818 RM, 4823 RM, 4828 RM, 4833 RM, 4838 RM, 4843 RM, 4848 RM, 4853 RM, 4858 RM, 4863 RM, 4868 RM, 4873 RM, 4878 RM, 4883 RM, 4888 RM, 4893 RM, 4898 RM, 4903 RM, 4908 RM, 4913 RM, 4918 RM, 4923 RM, 4928 RM, 4933 RM, 4938 RM, 4943 RM, 4948 RM, 4953 RM, 4958 RM, 4963 RM, 4968 RM, 4973 RM, 4978 RM, 4983 RM, 4988 RM, 4993 RM, 4998 RM, 5003 RM, 5008 RM, 5013 RM, 5018 RM, 5023 RM, 5028 RM, 5033 RM, 5038 RM, 5043 RM, 5048 RM, 5053 RM, 5058 RM, 5063 RM, 5068 RM, 5073 RM, 5078 RM, 5083 RM, 5088 RM, 5093 RM, 5098 RM, 5103 RM, 5108 RM, 5113 RM, 5118 RM, 5123 RM, 5128 RM, 5133 RM, 5138 RM, 5143 RM, 5148 RM, 5153 RM, 5158 RM, 5163 RM, 5168 RM, 5173 RM, 5178 RM, 5183 RM, 5188 RM, 5193 RM, 5198 RM, 5203 RM, 5208 RM, 5213 RM, 5218 RM, 5223 RM, 5228 RM, 5233 RM, 5238 RM, 5243 RM, 5248 RM, 5253 RM, 5258 RM, 5263 RM, 5268 RM, 5273 RM, 5278 RM, 5283 RM, 5288 RM, 5293 RM, 5298 RM, 5303 RM, 5308 RM, 5313 RM, 5318 RM, 5323 RM, 5328 RM, 5333 RM, 5338 RM, 5343 RM, 5348 RM, 5353 RM, 5358 RM, 5363 RM, 5368 RM, 5373 RM, 5378 RM, 5383 RM, 5388 RM, 5393 RM, 5398 RM, 5403 RM, 5408 RM, 5413 RM, 5418 RM, 5423 RM, 5428 RM, 5433 RM, 5438 RM, 5443 RM, 5448 RM, 5453 RM, 5458 RM, 5463 RM, 5468 RM, 5473 RM, 5478 RM, 5483 RM, 5488 RM, 5493 RM, 5498 RM, 5503 RM, 5508 RM, 5513 RM, 5518 RM, 5523 RM, 5528 RM, 5533 RM, 5538 RM, 5543 RM, 5548 RM, 5553 RM, 5558 RM, 5563 RM, 5568 RM, 5573 RM, 5578 RM, 5583 RM, 5588 RM, 5593 RM, 5598 RM, 5603 RM, 5608 RM, 5613 RM, 5618 RM, 5623 RM, 5628 RM, 5633 RM, 5638 RM, 5643 RM, 5648 RM, 5653 RM, 5658 RM, 5663 RM, 5668 RM, 5673 RM, 5678 RM, 5683 RM, 5688 RM, 5693 RM, 5698 RM, 5703 RM, 5708 RM, 5713 RM, 5718 RM, 5723 RM, 5728 RM, 5733 RM, 5738 RM, 5743 RM, 5748 RM, 5753 RM, 5758 RM, 5763 RM, 5768 RM, 5773 RM, 5778 RM, 5783 RM, 5788 RM, 5793 RM, 5798 RM, 5803 RM, 5808 RM, 5813 RM, 5818 RM, 5823 RM, 5828 RM, 5833 RM, 5838 RM, 5843 RM, 5848 RM, 5853 RM, 5858 RM, 5863 RM, 5868 RM, 5873 RM, 5878 RM, 5883 RM, 5888 RM, 5893 RM, 5898 RM, 5903 RM, 5908 RM, 5913 RM, 5918 RM, 5923 RM, 5928 RM, 5933 RM, 5938 RM, 5943 RM, 5948 RM, 5953 RM, 5958 RM, 5963 RM, 5968 RM, 5973 RM, 5978 RM, 5983 RM, 5988 RM, 5993 RM, 5998 RM, 6003 RM, 6008 RM, 6013 RM, 6018 RM, 6023 RM, 6028 RM, 6033 RM, 6038 RM, 6043 RM, 6048 RM, 6053 RM, 6058 RM, 6063 RM, 6068 RM, 6073 RM, 6078 RM, 6083 RM, 6088 RM, 6093 RM, 6098 RM, 6103 RM, 6108 RM, 6113 RM, 6118 RM, 6123 RM, 6128 RM, 6133 RM, 6138 RM, 6143 RM, 6148 RM, 6153 RM, 6158 RM, 6163 RM, 6168 RM, 6173 RM, 6178 RM, 6183 RM, 6188 RM, 6193 RM, 6198 RM, 6203 RM, 6208 RM, 6213 RM, 6218 RM, 6223 RM, 6228 RM, 6233 RM, 6238 RM, 6243 RM, 6248 RM, 6253 RM, 6258 RM, 6263 RM, 6268 RM, 6273 RM, 6278 RM, 6283 RM, 6288 RM, 6293 RM, 6298 RM, 6303 RM, 6308 RM, 6313 RM, 6318 RM, 6323 RM, 6328 RM, 6333 RM, 6338 RM, 6343 RM, 6348 RM, 6353 RM, 6358 RM, 6363 RM, 6368 RM, 6373 RM, 6378 RM, 6383 RM, 6388 RM, 6393 RM, 6398 RM, 6403 RM, 6408 RM, 6413 RM, 6418 RM, 6423 RM, 6428 RM, 6433 RM, 6438 RM, 6443 RM, 6448 RM, 6453 RM, 6458 RM, 6463 RM, 6468 RM, 6473 RM, 6478 RM, 6483 RM, 6488 RM, 6493 RM, 6498 RM, 6503 RM, 6508 RM, 6513 RM, 6518 RM, 6523 RM, 6528 RM, 6533 RM, 6538 RM, 6543 RM, 6548 RM, 6553 RM, 6558 RM, 6563 RM, 6568 RM, 6573 RM, 6578 RM, 6583 RM, 6588 RM, 6593 RM, 6598 RM, 6603 RM, 6608 RM, 6613 RM, 6618 RM, 6623 RM, 6628 RM, 6633 RM, 6638 RM, 6643 RM, 6648 RM, 6653 RM, 6658 RM, 6663 RM, 6668 RM, 6673 RM, 6678 RM, 6683 RM, 6688 RM, 6693 RM, 6698 RM, 6703 RM, 6708 RM, 6713 RM, 6718 RM, 6723 RM, 6728 RM, 6733 RM, 6738 RM, 6743 RM, 6748 RM, 6753 RM, 6758 RM, 6763 RM, 6768 RM, 6773 RM, 6778 RM, 6783 RM, 6788 RM, 6793 RM, 6798 RM, 6803 RM, 6808 RM, 6813 RM, 6818 RM, 6823 RM, 6828 RM, 6833 RM, 6838 RM, 6843 RM, 6848 RM, 6853 RM, 6858 RM, 6863 RM, 6868 RM, 6873 RM, 6878 RM, 6883 RM, 6888 RM, 6893 RM, 6898 RM, 6903 RM, 6908 RM, 6913 RM, 6918 RM, 6923 RM, 6928 RM, 6933 RM, 6938 RM, 6943 RM, 6948 RM, 6953 RM, 6958 RM, 6963 RM, 6968 RM, 6973 RM, 6978 RM, 6983 RM, 6988 RM, 6993 RM, 6998 RM, 7003 RM, 7008 RM, 7013 RM, 7018 RM, 7023 RM, 7028 RM, 703

Einstellung rechnen. Dies gilt auch für Arbeitskräfte, die bereits früher bei den Werksarbeiten beschäftigt waren. Kosten für Reisen, die im Zusammenhang mit der Bewerbung unternommen werden, sind nutzlos aufgewendet. Vor Bewerbungswissen wird daher gewarnt. Wer bei den Stellungsarbeiten im Wesentlichen beschäftigt werden möchte, legt sich zweckmäßig mit dem für seinen Wohn- oder Aufenthaltsort zuständigen Arbeitsamt in Verbindung, das seinen Ausfall zu geben vermag.

Anrechnung von Steuerzahlungen bei der Einzahlung von Reichskleinmünzen. Auf Grund der Verordnung des Reichspräsidenten vom 4. 9. 1932 sind Steuerzahlungen ausgenommen worden. Diese Steuerzahlungen werden in der Zeit vom 1. April 1934 bis 31. März 1939 von den Finanzämtern und Zollstellen bei der Einzahlung von Reichskleinmünzen, mit Ausnahme der Einkommensteuer und Körperschaftsteuer, angerechnet. Der letzte Zeitpunkt für die Annahme dieser Steuerzahlungen ist also der 31. März 1939. Die Inhaber von solchen Wertpapieren werden hierdurch auf den bevorstehenden Ablauf der Anrechnungsdauer zur Vermeidung von Verlusten hingewiesen und aufgefordert, Steuerzahlungen der bezeichneten Art, die sie etwa noch im Besitz haben, spätestens bis zum 31. März 1939 zur Anrechnung vorzulegen.

Benutzlos ausgefallen wurde am Mittwochmorgen gegen 7 Uhr ein etwa 55 Jahre alter Arbeiter auf dem Gehweg in der Sonnenberger Straße. Der Mann hatte Kopf- und Schulterverletzungen und wurde ins Krankenhaus gebracht. Vermutlich wurde er von einem Fahrzeug angefahren. Der Tatbestand ist noch nicht geklärt.

Wiesbaden-Biebrich.

Verkehrsunfall. Ein Lastkraftwagen und ein Personenkraftwagen, beide von auswärts, stießen an der Kreuzung des Erdheimer Wegs und der Mainzer Landstraße zusammen. Beide Fahrzeuge wurden stark beschädigt. Personen wurden nicht verletzt.

Wiesbaden-Schierstein.

Gegen die Hauswand. Ein Personenkraftwagen kam Ecke Wilhelm- und Hehrstraße derart ins Rutschen, daß er sich wie ein Kreisel drehte und gegen ein Haus geschleudert wurde. Der Wagen wurde stark beschädigt und mußte abgeschleppt werden. Personen kamen nicht zu Schaden. Dichte Nebelschleier lagerten den ganzen Tag im Rheintal und verpesten jegliche Sicht. Vorher, dem Schiffsverkehr leidet darunter auch noch besonders der Durchgangsverkehr für Autos, die bei Einbruch der Dunkelheit nur im gemächlichen Tempo vorwärts kommen. Zahlreiche Schiffe ziehen es vor, bei diesem Wetter erst gar nicht die Anker zu lichten und bleiben in den Häfen oder in der Nähe des Ufers liegen.

Wiesbaden-Frauenstein.

Der schwere Unfall in der Sandgrube. Am 2. August u. J. stieß sich während der Arbeiten an einer steilen Sandwand eine größere Schmalke und begrub die mit Aufschaden beschäftigten Arbeiter. Einer von ihnen konnte nur tot geborgen werden, zwei weitere wurden verletzt. Der 50-jährige Betriebsführer, der sich wegen Vergehens gegen die Unfallverhütungsvorschriften zu verantworten hatte, bestritt, fahrlässig gehandelt zu haben. Er habe die notwendigen Anweisungen, die zur Unfallverhütung befolgt werden müssen, den Arbeitern gegeben. Die Kesselaufnahme ergab jedoch einwandfrei, daß der Unfall durch die Anweisung für den Unfallfall, Er hat die gefälligst vorgeschriebene Abkürzung in Teilnehm mit fahrlässiger Körperverletzung wurde der Angeklagte zu einer Gefängnisstrafe von acht Monaten verurteilt. Strafmaß wurde seine fahrlässige Unachtsamkeit berücksichtigt, fahrlässig handelnd begangen die Tat, daß der Angeklagte seine Kasse über den durch ihn verschuldeten Unfall geschleudert habe und sich über die Hinterbliebenen gegenüber in seiner Weise angenommen habe. Gegen dieses Urteil des Schöffengerichts legte er Berufung ein. Die Große Strafkammer Wiesbaden verurteilte ihn zum Erfolg. In der erneuten Beweisaufnahme wurden durch die Zeugen keine Einlassungen in verschiedenen Punkten widerlegt, zumal ihm die Gefährlichkeit seiner Tätigkeit immer wieder auf diese Gefährlichkeit aufmerksam gemacht haben, der Angeklagte aber immer wieder leichtfertig darüber hinweggegangen sei. In seinen Worten geistelte der Staatsanwalt des Verhaltens des Angeklagten und führte unter anderem aus, daß ihm das Leben und die Gesundheit seiner Gefährten mitgehörten tausendmal hätte höher stehen müssen als seiner eigenen. Es blieb bei der Strafe von acht Monaten.



DAF, Kreis Wiesbaden, Lützowstr. 41, Fernspr.-Samml.-Nr. 208-41
Sprechstunden des Kreisamtes: Montag u. Freitag, 9-18 Uhr

Die Deutsche Arbeitsfront. Arbeitsleitung Wiesbaden.

Akt. für Berufsberatung und Betriebsführung.

In den nächsten Tagen beginnen folgende Lehrgänge:

Kurzschritt und Maschinenschreiben.

1. Kurzschrift — Einführung.

Einführung in die Grundbegriffe der Kurzschrift. Schriftliches Lesen und Schreiben mittelwörter Texte in einer Geschwindigkeit von 40-60 Silben in der Minute.

2. Kurzschrift — Praxis.

Wiederholung des Lehrstoffes von 1. 1. Schnellstufliche Übungen. Anlage 60 bis 100 Silben in der Minute. Übertragungsübungen.

3. Elfschrift — Einführung.

Einführung in die Elfschrift. Schnellstufliche Übungen. Anlage bis 120 Silben in der Minute.

4. Elfschrift — Praxis.

Wiederholung und Vertiefung der Kürzungsarten der Elfschrift. Geschwindigkeit bis 120 Silben in der Minute.

5. Maschinenschreiben — Einführung.

Einführung in das Schreibgerätmaschinenschreiben. 1. Teil. Maschinenschrift.

6. Maschinenschreiben — Praxis.

Einführung 2. Teil. Planmäßige Fertigung der Griff.

Taunus und Main.

Schweres Verkehrsunfall.

Reichenbach, 7. Febr. Ein Lastkraftwagenführer aus Hirschheim, der Sand auf der Arbeitsstätte der Reichsautobahn fuhr, hatte seinen Wagen auf der Mitte einer der Befehle noch nicht übergebenen Straße stehen lassen, da der Motor streikte. Er beschloß, den Wagen vorwärts zu schieben und begab sich zur nächsten Telefonzelle, um Hilfe herbeizuholen. Als er zurückkam, mußte er ein furchtbares Unglück feststellen. Der auf der gleichen Baukelle beschäftigte Elektrotechniker Karl A. aus Jöbich, der täglich mit seinem Motorrad die noch nicht dem Verkehr übergebene Straßenkreuzung befuhr, war infolge des starken Stößen auf den Lastwagen aufgefahren. Das Motorrad lag zertrümmert unter dem Wagen und A. selbst hatte derart schwere Verletzungen davongetragen, daß der Tod auf der Stelle eintrat.

Nach noch ein Reichenbach.

Reichenbach, 7. Febr. In diesem Jahr wird es nur noch ein Reichenbach geben. Nieder- und Ober-Reichenbach wollen sich wieder zusammenschließen, wie sie bis zum Jahre 1845 zusammengeschlossen waren. Die bisherige Gemeinde des Taunus, wird durch den Zusammenschluß etwa 1700 Einwohner bekommen und eine Gesamtfläche von rund 900 Hektar haben. Es ist beabsichtigt, zwischen den beiden Reichenbach ein neues Verwaltungsgemeinschaft zu schaffen, entweder durch einen Neubau oder den Umbau eines vorhandenen Hauses. Nieder- und Ober-Reichenbach sollen bei der Gesamtplanung ihre bisher eingeschlagenen Entwicklungsweg weitergeben. In Ober-Reichenbach werden die durch die Kuratien festgelegt, auf der Höhe steht der Kurat ein Siedlungsgebiet auf, das mit 50 bis 60 Wohnneubäusern bebaut wird. Die Siedlung wird in durchgeführt, doch eine Beeinträchtigung der Erholungsanlagen und vor allem des Siedlungsgebietes nicht erfolgt. Umfangreich ist auch das Straßenbauprogramm. Auch in Nieder-Reichenbach werden die Arbeiten zum Ausbau des Ortes erwohnen.

Wien, 7. Febr. Unter Leitung von Hauptlehrer Schneider veranstaltete die hiesige Volkshochschule im Volkshaus einen Elternabend. In Vorträgen, Besprechungen und Geländebesuchen wurde der Weg Deutschlands von Reichsland bis zur Gründung Großdeutschlands zu Gehör gebracht, wobei die historischen Taten des Führers durch Hauptlehrer Schneider besonders hervorgehoben wurden. Ständig beeindruckt folgten die zahlreich erschienenen Zuhörer, die ihnen den Weg zum Zusammenbruch bis zur heutigen Größe vor Augen führte.

Mainz und Umgebung.

Am Waldsteil verbrannt.

Mainz, 7. Febr. Als im Vorort Rohrbach Montagmorgen eine Frau am Waldsteil bastierte, schlugen aus dem hart geheizten Ofen Flammen. Die Kleider der Frau gingen dabei Feuer. Sie erlitt schwere Brandverletzungen, an denen sie Dienstagmorgen im Krankenhaus gestorben ist.

Aus dem Rheingau.

Eltsville, 7. Febr. Am Dienstag fanden in Eltsville Feischafften, die Arbeitsbewerksamte für Bäder und Metzger statt.

Preußisch-Süddeutsche Staatslotterie.

Montag-Vormittags-Ziehung.

3000 RM. 805 210.
3000 RM. 69 910 91 342 131 745 146 695 319 675.
2000 RM. 68 614 74 098 76 645 131 072 199 590 202 312
217 999 228 455 229 144 240 258 247 946 287 006 356 313.
1000 RM. 32 023 33 704 33 808 34 081 47 728 48 808
33 789 62 574 75 709 76 354 78 482 102 331 110 180
149 243 180 625 191 310 197 864 215 806 217 013 222 683
228 073 271 144 295 801 308 500 312 941 313 996 314 186
319 102 320 848 322 165 365 711 368 798.

Montag-Nachmittags-Ziehung.

10 000 RM. 361 919.
5000 RM. 159 859 375 619.
3000 RM. 40 696 245 011.
2000 RM. 36 302 64 578 80 580 230 818 249 247
313 253 313 362 319 596 382 537.
1000 RM. 30 712 32 171 39 934 45 819 73 994 75 918
81 603 86 141 149 233 155 345 198 565 203 420 209 289 216 001
219 038 222 248 253 517 253 991 255 302 277 476 283 885
326 073 342 643 371 461 373 309 387 838. (Ohne Gewähr.)

sicherheit und Steigerung der Schreibfertigkeit. Übungen in formgerechten Schreiben von Geschäftsbriefen.

Inhaltung I: Einführung.

Die Aufgaben der Buchhaltung im kaufmännischen Rechnungswesen. Rechtliche Bestimmungen. Inventur und Bilanzierungsplan. Des Konto. Die Kontengruppen. Der Buchungsplan. Bearbeitung verschiedener kleiner Geschäftsgänge mit Bilanz.

Inhaltung II: Übungen in deutscher und amerikanischer Form.

Durchführung von Geschäftsgängen mit Bilanz und eines großen Geschäftsganges im Warenabsatz. Behandlung der fiktiven Geschäftstätigkeit und der offenen Handelskonten.

Enthalte I:

Die Gebühren für sämtliche Lehrgänge betragen für Lehrlinge RM. 8,-, Gehilfen RM. 10,-, außer Lehrlinge und Lehrlinge RM. 10,-, Gehilfen RM. 15,-.

Anmeldung zum Lehrgang erfolgt bei der DAF, Kreisverwaltung Wiesbaden, Abt. für Berufsberatung und Betriebsführung, Lützowstr. 41, Zimmer 9-10.

Eröffnungung 2. Teil.

Mittwoch, den 8. Februar 1939: Heimabend der Hausgehilfen um 20.15 Uhr im Restaurant „Mainzer Bierhalle“, Mauergasse. Sämtliche Hausgehilfen nehmen teil. Die Hausfrauen werden gebeten, entsprechenden Urlaub rechtzeitig zu geben.

Eröffnungung 3. Teil.

Mittwoch, den 8. Februar 1939: Die Jellen- und Bloch-obmannschaft um 20.30 Uhr Porentstraße 4.

Winkel, 7. Febr. Noch einmal Eisenortstreifen bieten sich für alt und jung an dem los. „Anbau“, der eine tragfähige Einbaue erhalten hat.

Küdesheim, 7. Febr. Aus allen Teilen des Rheingaus lesen im Rathaus 24 Kaufmannsgehilfen ihre Prüfung ab. In Küdesheim herrscht Wohnungsnot. Wie wir hören, scheiterten bisher Neubauprozesse hauptsächlich an dem Mangel an preiswertem Baugelände, das in der Qualitätsbewegung mit verhältnismäßig hohen Grundstückspreisen nicht leicht zu finden ist. Nun aber hat die Stadt ein Baugrundstück in der Grotte erworben, das hoffentlich in Kürze überbaut werden wird. Die Gruppe hat sich auch in Küdesheim breitgemacht. Dieser in aber die Krankheit nicht bösartig verläuft. Die dreijährigen Reichsbürgervereine in Küdesheim erkennen sich einen regen Austausch mit betriebliebenen bis guten Ert.

Lahn und Westerwald.

Kraftwagen mit Feldbahnen zusammengefahren.

Limburg, 7. Febr. Auf zwei benachbarten Bahnhöfen der Reichsautobahn Frankfurt-Köln ereigneten sich am Montag zu gleicher Zeit Zusammenstöße zwischen Kraftfahrzeugen und Lokomotiven. Auf der Straße Werlshausen-Niederkreuzen rammte ein Bechheimer Lieferwagen mit einer Maschine zusammen, die schon seit die Straße über-



quert hatte. Der Kraftwagen wurde erheblich beschädigt. Dem Fahrer war die Sicht durch Nebel sehr behindert. In der Straße Lindenbühlchen-Limburg rammte ein Lastwagen aus Dabheim (Westerwald) gegen eine Lokomotive. Der Lastwagen wurde erheblich beschädigt. Auch hier blieb es bei Materialschaden. Alle Übergangsstellen sind durch Warnungsschilder und Lampen — teilweise auch durch Winter — ausreichend gesichert.

Von einem Baumstamm erschlagen.

Marburg, 7. Febr. Beim Holzfällen im Walde bei Leidenhofen (Gebirgsort Grund) blieb ein abgelegter Baum in den Ästen anderer Bäume hängen. Als man ihn wollte umlegen wollte, brach plötzlich ein Ast ab. Der Baum stürzte im gleichen Augenblick um und trat den 40-jährigen Bauer Konrad Grau aus Leidenhofen so wuchtig auf den Kopf, daß der Mann sofort getötet wurde.

Dillkreis und Siegerland.

Eindrucksvolles Betreten des Landvolks.

Biedenkopf, 8. Febr. Der Bauernrat der Kreishauptmannschaft Dillkreis/Siegerland in Biedenkopf ist am Dienstag nach einer fünfstündigen Dauer beendet worden. Er war ein eindrucksvoller Betreten des Landvolks aus dem Kreis Dillkreis/Biedenkopf zu seinem Beruf, zu seiner Berufung, die es für das Volk zu erfüllen hat.

Frankfurter Nachrichten.

Sie haben sich für das Volk verpflichtet.

Frankfurt a. M., 7. Febr. Am Dienstagabend empfing General Reichsleiter Dietrich Sprenger im Gesellschaftssaal des Palmengartens die Repräsentanten des Volkes. Kämpfer des Volkstums der Ältern Gerde und Dreyer der Arbeit. Der Gauleiter, der jeden seiner Gäste an diesem Kameradschaftabend, Hunderte aus dem Gau gebiet — mit einem Handbuch begrüßte, betonte in einer kurzen Ansprache, der Nationalsozialismus habe bewiesen, daß alle Volksgenossen der Berufung nach gleichgewertet werden. Jegendwille selbst darüber habe jeder Führer in seinen letzten Reichstagsrede bezeugt. Als er sagte, der heutige deutsche Volkstaat könne keine gesellschaftlichen Vorurteile. Unter gesellschaftlichen Leben basiere auf der revolutionären Weltanschauung des Nationalsozialismus. Die Vertreter des liberalen Selbsttums aus dem Volkstum und die Männer der Ältern Gerde, die verdienten Anerkennung zu werden, weil sie sich bewußt für das Volk verpflichtet hätten. Ihnen müßte jeder Volksgenosse mit Achtung begegnen. Der Abend war mit Darbietungen des Reichsmusikalen Landesorchesters und namhafter Frankfurter Künstler ausgefüllt.

Kraftwagen an Bäumen zerstückelt.

Frankfurt a. M., 7. Febr. Ein schwerer Autounfall ereignete sich in der vergangenen Nacht auf einer Zubringerstraße zur Reichsautobahn. Ein mit vier Personen besetztes Auto kam auf der mit Eis bedeckten übergebenen Straße ins Schleudern und raste mit hoher Geschwindigkeit in den Baumstamm hinein, wo es an den Bäumen zerstückelt. Zwei junge Mädchen, das eine in Frankfurt, das andere in Bad Homburg wohnend, wurden auf der Stelle getötet. Ein weiteres Mädchen erlitt Kopfverletzungen, während der Fahrer des Autos, ein Händler aus Frankfurt a. M., schwere Rippenbrüche davontrug. Der Autofahrer wollte die jungen Mädchen nach Bad Homburg bringen.

Odenwald und Bergstraße.

Züherrinnenabteilung des DAF, am Heiligenberg.

Die Untergruppenleiterinnen Heiligenberg waren zur ersten größeren Arbeitsleistung des neuen Jahres auf der Züherrinnenabteilung Heiligenberg an der Bergstraße zusammengekommen, um dort von Obergruppenleiterin Alie Kiele und ihren Mitarbeiterinnen die Weisungen für den Einsatz in den nächsten Monaten zu erhalten. Das anwiegende Geseh, unter dem die ganze Arbeit des Jahres ab und Sommer steht, ist die vom Reichsgruppenführer geforderte Gesundheitsförderung und eine — in alle Arbeitsgebiete eingehende — Einführung der Jugend am Land. Kraft und Voger dienen diesem Ziel ebenso wie die höchste Stillierung des Landvolkes, die kulturelle Arbeit in den Dorfgemeinschaften und schließlich die Arbeitsgemeinschaften für bäuerliche Berufserziehung, die bereits einen pflanzensprechenden Anfang genommen haben und mit Unterstützung der Landesbauernschaft in handigem Aufbau stehen.

Der köstliche Hauch von Reinheit und Frische, wie ihn persil-gepflegte Wäsche besitzt, ist dem modernen Kulturmenschen Bedürfnis!

HH Fische

Heute eintreffend:

Kabliau 30
500 g

im ganzen Fisch 28
500 g

Kabliau - Filet 40
500 g

Deutsche Vollheringe 6
Stück

Fettbückinge 32
500 g

Harth

Lesen Sie **täglich** im Wiesbadener Tagblatt die kleinen Anzeigen, Sie finden vieles, das Sie interessiert!

Pfundersöfen

5 Tage höchstens . . . und Sie haben Ihre Wäsche tadellos gewaschen wieder: glatte Wäsche, schrankfertig, Leibwäsche bügelfertig. Sie ist mit den besten, schonenden Waschmitteln pfleglich behandelt worden und hat Ihnen keine Mühe gemacht. Der Preis von 25 Pf. das Pfund versteht sich für trocken gewogen. Bestellen Sie Abholung durch Postkarte.

Wäscherei Dörre Wiesbaden - Bierstadt
Telephon 25137



Gesellschaftsanzüge „von der Stange“?

Noch vor Jahren war die Meinung weit verbreitet, daß man einen „guten“ Anzug nicht fertig kaufen könne. Das hat sich grundlegend geändert. Kritische und gemessene Fachleute für Herren- und Knabenkleidung, wie der Kleiderberater, haben den Herstellern unermüdlich geholfen, auch die fertige Gesellschaftskleidung zu einer Vollkommenheit zu entwickeln, die selbst anspruchsvolle Herren befriedigt. Der Kleiderberater ist bereit, Ihnen das durch unverbindliche Anprobe zu beweisen.

Sinige Preisbeispiele:

Frack-Anzüge . . .	100.-	123.-	150.-
Smoking-Anzüge . .	55.-	75.-	98.-
Abend-Anzüge . . .	48.-	63.-	75.-
Sakko u. Weste . . .	42.-	55.-	68.-
Frack-Westen		Streifen-Hosen	

Fr. Kleiderberater

Zapp
WIESBADEN

Kästner
der Künstler für

Haararbeiten
Dauerwellen
Haarfärben

nur Taunusstraße 4 - Ruf 25550
Die Parfümerie mit der erlesenen Auswahl
Sämtliche Elizabeth-Arden-Präparate

Motorfahräder
98 ccm

Motorräder
mit 120 ccm Jlo-Motor, sofort
lieferbar. Auf Wunsch Teilzahlung.
Fachwerkstätte **Willy Meyer**, Nerostr. 18

Reste · Reste
Donnerstag, Freitag
und Samstag

R. Perrot Nachf.
Ecke Große und Kleine Burgstraße 1

H. Maus
Messerschmiedemeister
schleift alles
Friedrichstr. 55 (neben Kaiplinger)

Haben Sie schon Ihre Anzeige für die Tagblatt-Sonntag-Ausgabe entworfen?

RESTE RAUS!

Georg Diez

das große Fachgeschäft für
GARDINEN-TAPETEN
TEPPICHE-LINOLEUM
Friedrichstraße 51, Ecke Kirchgasse

Photokopien
VON URKUNDEN
DOKUMENTEN
SCHRIFTSTÜCKEN

ORIGINALGETREU! BEWEISKRÄFTIG!
Foto-Lisele KIRCHGASSE 51

Donnerstag - Freitag - Samstag



Litzeenburger
Teppiche · Gardinen · Dekorationsstoffe
Wiesbaden am Mauritiusplatz

Billiger wirtschaften! Geünder leben!

Etwas Neues! In Wiesbaden erst einmal gezeigt!

werden die
Vorführungen
im Saale der
Kasino-Gesellschaft

Mittwoch, den 8. Februar 1939, jeweils
Donnerstag, den 9. Februar 1939, nachm. 3.30 Uhr und
Freitag, den 10. Februar 1939, abends 8 Uhr

Wir zeigen:
„Die gesunde, frohe Küche“

nach Dr. med. Georg Kemmann
Mehr als 80% aller Krankheiten kommen durch falsche Ernährung und falsche Küchenführung! — Jede verantwortungsbewusste Hausfrau und Mutter und jeder Mann, jedes Brautpaar überzeugt sich von den gesundheitlichen Vorteilen, den außerordentlichen Ersparnissen bei größtem Wohlgeschmack und einfacher, Zeit und Mühe ersparender Speisenzubereitung. — Kohlruben werden verteilt!
Kein Hochdruck-Dampfstoß! Kein Pfeifstoß! Keine Herde!
Leitung: B. Giselbrecht
Frankfurt a. M.
Berankaltet mit:
Reformhaus Meyrer
Rheinstraße 71

Eintritt frei!

Anzeigen im „Wiesbadener Tagblatt“ haben stets Erfolg!

3 Ruffen-Towyn

Donnerstag - Freitag - Sonnabend

Seide, Samt, Wolle,
Waschstoffe für Kleider, Blusen, Mäntel und Kostüme.

Eine Gelegenheit die Sie nicht versäumen sollten!

Nicolovius

Haus für Modestoffe und Damenmoden
WEBERGASSE 4



Seefischfilet ist 100%ig zu verwerten

Wir empfehlen:

Seelachs-Filet 42
500 GrammKabeljau-Filet 45
500 Gramm

Rotzunge, Seezunge, Zander, Heilbutt

Kabeljau 33
500 Gramm**"NORDSEE"**

nur Kirchgasse 46 • Ruf. 20448

Gar mancher hat schon viel erreicht
des Wunsch im „Tagblatt“ angezeigt!**Möbiliar-
Nachlaß-Versteigerung.**Freitag, den 10. Februar 1939, 9:00 Uhr
beginnend, durchgehend ohne Pause, ver-
steigere ich zufolge Auftrags in meinem Ver-
steigerungslokal

23 Schwalbacher Straße 23

folgendes außerordentliches Mobiliar, als:

1 Eichen-Schlummer: Büfett (2,90 Mtr.),
mit einach. ell. Beistellbank, Kredenz, Aus-
schnitt und 12 Stühlen.

1 Eichen-Schlummer: Büfett, Auszieh-
tisch, 6 Stühle mit Leder-
1 schönstes Eichen-Schlummer: Büfett,
Auszieh-tisch, Konfektbank mit Spiegel,
12 Stühle.

Eichen-Büfett, Auszieh-tisch, Serviertische,
Eichen-Stühle.

ant. Tür, norddeutscher Dielenkranz in
Pall., einach. Schreibtisch in m. Schrank-
aufsatz, einach. Eichen-Schrank, Barock-
schrank mit Tischunterlaß.

schöne Wiedermeyer-Möbel, als: Büfett,
Bücherbank, Kommode, Spiegel mit
Trumeau, Bett, Stühle u. m. Kasten.

Antik-Bücherbank, Antik-Schreibtisch
mit Schrankaufsatz, Herr-Schreibtisch mit
Kasten, Antik- und Eichen-Diell-Schreibtisch,
Bücherregale, Schreibtisch, Voller-
lehn, Sofa, Vollerlehn, Vertikal-
Sofa, Kiste, Kiste u. m. Tisch,
Stühle, Holz- und Metallbetten, ein- und
zweibettig, Kleider- und Wäschebänke, Tür,
Eichen-Spiegelbank, Mah.-Spiegelbank,
Wohnkommode, Nachttische, Kommode,
weibl. Schatulle, Mah.-Flurgarderoben,
Bücherbank, Kleiderbank aller Art, Trum-
und and. Spiegel, Wandbühnen, Del-
gemälde und and. Bilder, Kipp-, und Auf-
stellbar, Kristall, Gläser, Porzellan, Bild-
Bilder, veralt. und and. Gebrauchsgegen-
stände, Lampen, Waffel-Maschine, Leppische,
Waffel-Maschine (mit 9 1/2 Meter, 1,35 Meter
breit), Gardinen, Federbetten, Kissen, Weis-
sche, 72-Kleider- und Wäschebänke, Kleider-
schrank und ionit. Kleidermöbel, Holzschrank,
Küchen- und Kochgeschirr und ionit. Haus-
geräte u. m.

freimüßig meißelnd gegen Barszahlung.

Versteigerung Donnerstags von 9 bis 12
und 15 bis 17 Uhr.

Wilhelm Helfrich

beid. öffentl. best. Versteigerer u. Schlichter
Wiesbaden, Schwalbacher Str. 23, Tel. 22941
Helfrichs Unternehmen am Platz.

Danksagung.

Für die herzliche Teilnahme sowie die schönen Kranzspenden und das
ehrende Geleit beim Helmgange unserer lieben und unvergesslichen
Entschlafenen

Frau Emma Werbelow

geb. Schardt

sprechen wir unseren tiefempfundenen Dank aus.

Im Namen der trauernden Hinterbliebenen:

Dr. Richard Werbelow.

Wiesbaden, Bonn, Miami (Florida),
im Februar 1939.

Endlich kein
fettendes Haar mehr
Wundervolles Haar und
schöne Frisur
durch
Asebol
erhältlich bei Ihrem Friseur
**Haargold
Sebolex**
in Fachgeschäften
Sterka-Laboratorium
Nürnberg - Laufamholz.

Wo?

kaufen Sie gut und preiswert

**Möbel
Bei
Hermes**Sellingmüdr. 12. Ede Bertramstr.
Ecklandsbarichen.

Das Glück unserer Jugend
ist das Glück unseres Volkes!
Kämpfet mit für die Zukunft!
Werdet Mitglied der NSV.!

Gierbefälle in Wiesbaden.

Martin Balbus, 89 Jahre.

Weichenburgstraße 7.

Margarete Stückenbrand, geb.

Wilhelma, 82 Jahre.

Weichenburgstraße 1.

Johel Stückenbrand, 78 J.

Weichenburgstraße 1.

Walter Klein, 50 Jahre.

Blücherstraße 26.

Johanna Kröhlin, geborene

Rehn, Wwe., 74 Jahre.

Weichenburgstraße 18.

Emma Rehn, geb. Klant.

42 J. Waffelstraße 64.

Luise Wessandt, geb. Dorn.

60 Jahre, Reichenstraße 38.

Philippine Bickel, geb.

Gägen, 73 J. Blücher-

straße 38.

Emil Drees, 57 Jahre.

Blücherstraße 18.

Wilhelm Schardt, 63 Jahre.

Vordammstraße 6.

Hans von Meyen, 76 J.

Steuernstraße 5.

Barbara Holmeier, geb.

Ditt, Wwe., 61 Jahre.

Schmidtstraße 18.

Hans Leh, 12 Jahre.

Johannberger Str. 7.

Wilhelmine Böhm, geb.

Dietl, 54 Jahre, Reitel-

straße 20.

Luise Müller, geb. Koch.

Wwe., 73 Jahre, Taunus-

straße 3a.

Johannette Dieb, geborene

Stumpf, 66 Jahre, Bier-

häuser Straße 19.

Auguste Wenzel, geborene

Maurer, Wwe., 75 Jahre.

Schwalbacher Straße 2.

Bernhard Stiehling, 69 J.

Bertramstraße 20.

Karl Kiefer, 57 Jahre.

Schmalplatz 5.

Lina Wächterhäuser, 23 J.

R. Schierstein, Ludwigs-

straße 13.

Maria Kunt, 35 Jahre.

Wiesbaden, Schierstein, Kirch-

straße 2.

Johann Rau, 72 Jahre.

R. Schierstein, Wörth-

straße 1.

Heinrich Schneider, 35 J.

R. Sonnenberg, Berdun-

straße 47.

Wiesbaden-Biebrich.

Barbara Schmidt, geborene

Schmitt, 66 Jahre, Jahn-

straße 1.

Therese Formel, geborene

Wagner, Wwe., 55 Jahre.

Wiesbaden, Fennelbach-

straße 67.

Donnerstag, Freitag, Sonnabend**billige
Reste**das „happy end“ im
Winterschlussverkauf
bei**M. Schneider**
MANUFAKTUR UND MODEHAUS

Ihre
genauen **Zucker** 0/0
können Sie mit dem „Erpe“ in 3 Minuten leicht
selbst feststellen. Auskunft kostenlos.
J. Pfeiffer, Amorbach 160/Hay.

**TRAUER-
DRUCKSACHEN**
Trauermitteilungen in Brief- und
Kartenform, Beileids- und Dank-
sagungskarten, mit Trauerband,
Nachrufe und Gedächtnis-
blätter, Kranzschiffdrucke.

Schellenberg'sche Buchdruckerei
WIESBADENER TAGBLATT

Gestern entschlief nach kurzer schwerer Krankheit mein
lieber Mann, unser guter Vater, Schwiegervater, Großvater
und Bruder

Leonhard Stichling

im Alter von 70 Jahren.

Im Namen der trauernden Hinterbliebenen:
Marie Stichling, geb. Schoor.

Wiesbaden (Bertramstr. 20), den 7. Februar 1939.

Die Beerdigung findet Donnerstag, den 9. Februar, nach-
mittags 2.15 Uhr auf dem Südfriedhof statt.
Von Beileidsbesuchen bitten wir absehen zu wollen.

Statt Karten.

Am 6. Februar 1939 verschied plötzlich und unerwartet unsere liebe
herzensgute treusorgende Mutter, Schwiegermutter, Großmutter, Schwester
und Tante

Frau Auguste Mayer

geb. Maurer

im 76. Lebensjahr nach arbeitsreichem Leben.

Die trauernden Hinterbliebenen:

Familie Heinrich Mayer

Familie Philipp Wink

Familie Richard Thiemann.

Wiesbaden, Schwalbacher Straße 2.

Die Trauerfeier findet am Freitag, den 10. Februar 1939, vorm. 11.15 Uhr
in der Trauerhalle auf dem Südfriedhof statt.

MOBELFACHMANN **BRÜHN**
Wiesbaden · Wehrh. 12

DONNERSTAG - FREITAG - SONNABEND

RESTE

jetzt besonders preiswert

Anton Danker

Spezialhaus für Teppiche
und Innendekoration

WIESBADEN

Kirchgasse 21, Tel. 21026

Ein lustiges Kleeblatt

aus dem neuen
Benjamins
Gigli-
Film



Lucie
Englisch
Paul
Kemp
Theo
Lingen

Dir
gehört
mein Herz

Demnächst die große Lustspiel-Premiere!

Jubiläumsmoat
Februar 1939

THALIA

Jugendliche
zugelassen!

Reitsportliche Faschingsveranstaltung
der Reitergruppe Wiesbaden

Zirkus Enrico Bianco

am Samstag, 11. Februar 1939, abends 8 Uhr im Tattersall
Weiss • Zirkusvorführungen aller Art • Ausgeführt von
den Mitgliedern der RGW.
Riesenprogramm von 20 Programmnummern

Eintrittskarten: Vorverkauf im Tattersall und an der Tageskasse
Eintrittspreise: RM 2.— • RM 1.50 • RM 1.— • RM —.50

Auto-Verleih Loyal
Bahnhofstraße 27 • Ruf 22988

Metropole

Samstag, 11. Februar
Samstag, 18. Februar
Rosenmontag,
20. Februar
Dienstag, 21. Februar

Masken- Bälle

Park-Café

Wilhelmstraße 36

Donnerstag, den 9. Februar 1939

Kappenabend mit Tanz

Überraschungen • Stimmung • Humor
Kapelle Rosi Zeiler



Die Frau am Scheidewege

Das Schicksal einer Ärztin

Ein Großfilm nach dem Roman:
Ich komme nicht zum Abendessen
Ein Spitzenwerk der diesjährigen Spielzeit!

mit MAGDA SCHNEIDER, KARIN HARDT
HANS SOHNER, EWALD BALSER

Außergewöhnlich . . . in der Handlung!
Außergewöhnlich . . . in der Darstellung!

Für Jugendliche nicht zugelassen

Dieser einzigartige Film läuft in unseren beiden Theatern
Beginn: Wochentags 4, 6.15, 8.30 Uhr — Sonntags ab 2 Uhr

Apollo und Capitol

Moritzstraße 6 Telefon 22266 Am Kurhaus

Musik-Seminar Elisabeth Güntzel
Kaiser-Friedrich-Ring 76 Fernruf 27727
Sonntag, den 12. Februar, vorm. 11 Uhr:
• **Morgenfeier** der Opern- und
Klassikabteilung. Werke von Weber,
Chopin, Schumann, Liszt, Verdi u. a.
Die Ausführenden sind im Hauptfach Gesang:
bes. Klavierlehrer von Frau Hans-Zoeppfel
und Frau Pils-Bollenbach, Frau Thon-Lesero,
Herrn Schmidt-Carlén und Elisabeth Güntzel.
Sonntag, den 26. Februar: 2. **Morgenfeier**
Das Klavierkonzert von Bach bis Beethoven.
Einführende Worte: Dr. W. Stephan.

Achtung!

Großes Kostümfest

des Offiz.-Korps der
Nachrichten-Abteilung 52
WIESBADEN-FREUDENBERG

am 11. Februar 1939 - 20.11 Uhr
in den prunkvoll geschmückten Räumen
des Kameradschaftsheimes.

Ab 03.00 Uhr Omnibusverbindung zur Stadt!

Matulatur
zu haben im Tagblatt-Verlag, Schäferhalle rechts.

Eisbahn Adolfshöhe

(„Zum blauen
Garten“)
bei anhaltendem
Frost eröffnet.
Ab 19 Uhr
Abendfahrt.

Kirchasse 19, 1
Ruf 25676
Auswahl. Hausanhang
Lampen-Bernstein

birgt jeder Art
Lampenschirme u.
hat enorme Auswahl
ebenso in apart. Be-
leuchtungskörpern.

Autovermietung
an Selbstfahrer.
Neue Wagen,
Kasko • Haftpf.
verl. km 10 W.
ohne Benzin.
W. Wölsch,
Rettelstraße 21,
Ruf 27188.

Vergesst
die hungernden
Vögel nicht!

Werdet Mitglied der NSV.

Reichsfender Frankfurt

Donnerstag, den 9. Februar:
6.00 Morgenlicht, Morgenpost, Germania, 6.50 Kon-
zert, 8.00 Zeit, Wasserland, 8.05 Wetter, Schnee-
wetterbericht, 8.10 Germania, 8.30 Froher Klang
zur Werkpause, 9.40 Kleine Ratsschlüsse für Küche
und Haus, 10.00 Schulfest, 11.00 Ruf ins Land,
11.45 Programm, Wirtschaft, Wetter, Schneewetter-
bericht, Straßenwetterdienst.
12.00 Konzert, 13.00 Zeit, Nachrichten, Wetter, Straßen-
wetterdienst, 13.15 Konzert, 14.00 Zeit, Nach-
richten, 14.15 Richard Strauss, 15.00 Für unsere
Kinder, 15.30 Wie erobert man schnell und sicher
einen Mann?
16.00 Konzert, 18.00 Aus Arbeit und Beruf, 18.30 In
froher Runde 1/2 Stunde . . . mit Ernst Peter-
mann, 19.15 Tagespiegel, 19.30 Der schillernde
Zustand, 19.45 Aus der Jugendbewegung
Hofft Hiltner, 20.00 Zeit, Nachrichten, Wetter,
Grenzschutz.
20.15 Unter klingendes, klingendes Frankfurt, 22.00 Zeit,
Nachrichten, 22.15 Wetter, Schneewetterbericht,
Straßenwetterdienst, Nachrichten, Sport, 22.30
Inlere Kolonien, 22.30 Volks- und Unterhaltungs-
musik, 24.00 Konzert.

Den Auto-Wink Erfolgsbeweis
verbürgt der große Kundenkreis!

LIEBESBRIEFE AUS DEM ENGADIN

Ein lustiger Skifilm von Luis Trenker

Luis Trenker

in einer Rolle, wie man ihn gern sieht

Ein herrliches Film-Lustspiel
das viel Freude bereiten wird!

Ab heute Mittwoch

FILM-PALAST

Wo. 4.00 6.15 8.30 Uhr
RM. 0.50 0.75 1.00 1.25 1.50 2.00

